

Acanthaclisis occitanica Villers.

Von Dr. Gustav Schoch.

Meyer-Dür gibt in seiner Neuropteren-Fauna der Schweiz (Mittheilungen von 1875, pag. 375) diese Art als aus dem Wallis stammend an, aber die beweisenden Exemplare (von Veccetz und Anderegg) waren nicht mehr vorhanden und keine mir bekannte Sammlung besitzt ein Stück aus der Schweiz. Nun erhalte ich von H. Paul ein frisches ♂ der Art, gefangen am 30. Juni 1887 bei Salgesch (Wallis), das in allen Punkten genau mit der Koccebur'schen Diagnose stimmt. Es muss daher dies Genus in die Neuropteren-Fauna aufgenommen werden. Als *Acanthaclisis* ist es leicht von *Myrmeleon* zu trennen durch die rechtwinkelig umgebogenen Sporne der Vorder-schienen und die Erweiterung an der Basis der Klauen. Das ganze Thier macht einen exotischen Eindruck, seine Flügelspannung beträgt 11—12 cm.; im Cortalraum der Vorderflügel sind 2 Reihen pentagonaler Zellen. Der breite, dreieckig zusammengedrückte Hinterleib ist glänzend schwarz, nur das 2. bis 5. Segment hinten schmal gelb gerandet. Im übrigen ist der Leib dicht weiss behaart mit untermengten schwarzen Haaren. Die Flügel selber ungefleckt, nur die Längsadern scheckig gelb und schwarz. Es ist unmöglich, diese grösste Art von schweizerischen Ameisenlöwen zu verwechseln, so dass auf eine genauere Beschreibung verzichtet werden kann. Nach Brauer sollen die Larven des Genus *Acanthaclisis* keine Sandtrichter bauen und längere, hornige Analanhängsel haben.

Necrolog.

Abermals hat der Tod eine bedeutende wissenschaftliche Kraft aus der Reihe der schweizerischen Naturforscher und aus dem Lehrkörper der beiden Zürcher Hochschulen, der Universität und des Polytechnikums dahingerafft, einen der Veteranen, denen diese Anstalten ihren Ruf und ihr Aufblühen verdanken, den Professor der Zoologie und mikroskopischen Anatomie Dr. med. Heinrich Frey; an der Universität war er seit 1850, also 40 Jahre hindurch thätig, am Polytechnikum seit dessen Entstehen.

Mit seiner Wirksamkeit an den genannten Anstalten verband er eine gleich reiche und eminente literarische Thätigkeit auf dem medizinisch-naturwissenschaftlichen Gebiete, nament-

Bibliography of the Neuropterida

Bibliography of the Neuropterida Reference number (r#):
5583

Reference Citation:

Schoch, G. 1890 [1890.??.?]. Acanthaclisis occitanica Villers. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 8:211.

Copyrights:

Any/all applicable copyrights reside with, and are reserved by, the publisher(s), the author(s) and/or other entities as allowed by law. No copyrights belong to the Bibliography of the Neuropterida. Work made available through the Bibliography of the Neuropterida with permission(s) obtained, or with copyrights believed to be expired.

Notes:

File:

File produced for the Bibliography of the Neuropterida (BotN) component of the Global Lacewing Digital Library (GLDL) Project, 2008.